

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Vorsitzender:

Eckhard Schulte
Seiffener Straße 10
57271 Hilchenbach
Telefon: 0173 2712708
Mail: schulte@fwv-bl.de

Stellvertr.+Geschäftsführer:

Christoph Brochhaus
Broch 2
51515 Kürten
Telefon: 02268 914455
Mail: brochhaus@fwv-bl.de

FWV Berg. Land, Broch 2, 51515 Kürten

An alle
Mitglieds-FBG'en
der FWV-BL



FWV Bergisches Land

Hilchenbach/Kürten, den 14. Dezember 2019

Jahresrückblick 2019 von FWV-BL und HKRB

Liebe FWV-Mitglieder, sehr geehrte FBG-Vorstände,
sehr geehrte FBG-Geschäftsführer*Innen,

am 1. Januar 2019 hat unsere GmbH, das Holzkontor Rhein-Berg GmbH, den Holzverkauf für unsere Mitglieder vom Regionalforstamt Bergisches Land übernommen. Einerseits hat man den Eindruck, dass dieser Termin erst kurze Zeit zurückliegt; andererseits ist aber seither sehr viel passiert.

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Die Anzahl der Mitglieds-FBG'n hat sich seit Ende 2018 bis heute von 23 auf 34 kontinuierlich erhöht (siehe Anlage). Wir vertreten die Interessen von über 8.000 Waldbesitzern mit ca. 34.000 ha Waldfläche. Aktuell führen wir mit weiteren FBG'n Gespräche über einen möglichen Beitritt. Wir wachsen also weiter.

Der Klein- und Kleinstprivatwald findet mit der FWV-BL und dem Holzkontor mehr und mehr Gehör in der Politik und beim Landesbetrieb Wald und Holz. Diesen Einfluss üben wir in verantwortlicher Weise für alle unsere Mitglieder aus. Gemeinsam sind wir stark!

Holzkontor Rhein-Berg GmbH

Überblick

Das Holzkontor musste sich anfänglich „freischwimmen“ und die neuen Vermarktungs-strukturen und -wege aufbauen. Dies geschah unter erschwerten Rahmenbedingungen (Käferholzproblematik, Preisverfall, hohe Verkaufsmenge) in „rauer See mit sehr hohem Wellengang“. Am Ende können wir trotz aller Schwierigkeiten, die es im Laufe des Jahres aus dem Wege zu räumen galt, stolz auf das Geleistete sein.

Trotz überfüllter Holzmärkte haben wir es doch gemeinsam geschafft, ca. 240.000 Festmeter Holz zu verkaufen. Das ist in etwa die doppelte Menge, die bisher in Normaljahren für unsere Mitglieder durch das Forstamt vermarktet wurde.

Bankverbindung: Sparkasse Wiehl, IBAN: DE42 3845 2490 0001 0229 79

...

Vorsitzender: Eckhard Schulte, Seiffener Str.10, 57271 Hilchenbach, Tel. 0173 2712708, schulte@fwv-bl.de
Stellvertreter/Geschäftsführer: Christoph Brochhaus, Broch 2, 51515 Kürten, Tel. 02268 914455, brochhaus@fwv-bl.de
Beisitzer: H.Thies, R.Berke, T.Raffelsiefen, R.Schmitz, H.Meurer, A.Frackenpohl, K-O.Weyer, P.Becker, Dr.Nesselrode
Ehrenvorsitzender: Dr. Karl-Josef Groß, Rossenbacher Str. 61, 51545 Waldbröl, Tel. 02291 7663, kj.gross@yahoo.de

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 2 des Schreibens vom 14.12.19

Hierfür gebührt allen Beteiligten großer Dank. Der Dank gilt besonders den Mitarbeitern des Holzkontors, aber auch den FBG'n, deren Geschäftsführern, den Waldbesitzern und den Revierförstern. Unser Dank gilt auch der starken Unterstützung durch das Regionalforstamt und unserem Partner RWZ.

Aber schauen wir nach vorne:

Systeme/ Abläufe/Organisation

Seitdem die Mannschaft des Holzkontors personell verstärkt wurde und die Software reibungslos funktioniert, sind wir im Tagesgeschäft sowohl mit den Bereitstellungen, als auch den Rechnungen und den Gutschriften „à jour“. Sämtliche mit Ihnen gemeinsam am 26. August 2019 beschlossenen Verbesserungsmaßnahmen sind abgearbeitet und greifen vollumfänglich. Nur die elektronische Schnittstelle zwischen dem Landesbetrieb und dem Holzkontor ist noch verbesserungsbedürftig. Dies lässt sich optimieren, wenn wir den Revierförstern eigene Software/Geräte bereitstellen. Dieses Vorhaben werden wir in unserer nächsten Mitgliederversammlung beraten und Ihnen die Vorteile und Kosten erläutern.

Erster Beförderungsauftrag

Von der FBG Engelskirchen haben wir den Zuschlag für die Beförderung ab dem 01.01.2020 erhalten. Damit treten wir in ein neues Geschäftsfeld ein und stützen damit auch langfristig die zu vermarktenden Holzmengen. Im Laufe des Jahres 2020 werden wir uns auf ein weiteres Wachstum in diesem Geschäftsfeld vorbereiten, denn mit der Beendigung der Indirekten Förderung ab dem 01.01.2021 erwarten wir, dass weitere FBG'n wechselwillig sind. Nicht, dass man uns an dieser Stelle falsch versteht - der Großteil unserer FBG'n ist mit seinen Revierförstern sehr zufrieden und wird auch unter der Direkten Förderung weiter mit seinen heutigen Revierförstern / dem Landesbetrieb zusammenarbeiten. Aber eben nicht alle. Und für diesen Fall wollen wir Sie unterstützen.

Es ist besser, dieses Feld selbst zu besetzen, als es großen überregionalen Forstdienstleistern zu überlassen.

Geschäftsführung für FBG'n

Von der FBG Lindlar haben wir als Pilotprojekt die Aufgabe erhalten, die Geschäftsführung und die direkte Auszahlung der Holzerlöse an die Waldbesitzer zu organisieren. Im neuen Jahr werden wir eine Task-Force mit mehreren FBG'n gründen, um einheitliche Abläufe zu definieren, die dann auf alle FBG'n, die diese Dienstleistung von uns wünschen, übertragen werden können. Hierzu treten wir alsbald mit den interessierten FBG'n in Kontakt.

Kooperationsgespräche mit der FWV Siegerland

Wie Sie vielleicht der überregionalen Presse bereits entnommen haben, führen wir aktuell mit der FWV Siegerland Gespräche über eine mögliche Kooperation für die Holzvermarktung. Beide Organisationen sind der festen Überzeugung, dass es infolge der Borkenkäferproblematik und dem daraus folgenden mittelfristigen Rückgang der Holzmengen Sinn macht, über eine sehr enge Kooperation nachzudenken. Der Vorstand wird auf der nächsten Mitgliederversammlung am 12.02.2020 den Mitgliedern vorschlagen, eine gemeinsame Holzvermarktung mit dem Siegerland zu organisieren.

Borkenkäferkatastrophe und Holzmarkt

Die Entwicklung seit unserem letzten Infobrief im Juli 2019 ist leider schlimmer, als wir befürchtet hatten. Konnten wir bis Mitte des Jahres noch alles Holz verkaufen, das uns von den Revierförstern angedient wurde, übersteigen jetzt die Schadholzmengen die Vermarktungsmöglichkeiten um ein Vielfaches.

Bankverbindung: Sparkasse Wiehl, IBAN: DE42 3845 2490 0001 0229 79

• • •

Vorsitzender: Eckhard Schulte, Seiffener Str.10, 57271 Hilchenbach, Tel. 0173 2712708, schulte@fwv-bl.de
Stellvertreter/Geschäftsführer: Christoph Brochhaus, Broch 2, 51515 Kürten, Tel. 02268 914455, brochhaus@fwv-bl.de
Beisitzer: H.Thies, R.Berke, T.Raffelsiefen, R.Schmitz, H.Meurer, A.Frackenpohl, K-O.Weyer, P.Becker, Dr.Nesselrode
Ehrenvorsitzender: Dr. Karl-Josef Groß, Rossenbacher Str. 61, 51545 Waldbröl, Tel. 02291 7663, kj.gross@yahoo.de

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 3 des Schreibens vom 14.12.19

Nach der neuesten Erhebung des Forstamtes BL sind im Moment mehr als eine Millionen Festmeter Fichtenholz auf Flächen unserer Mitglieder vom Borkenkäfer befallen.

Anfang November konnten wir zusammen mit unserem Partner RWZ einen Exportvertrag mit einem kanadischen Handelsunternehmen in Höhe von 170.000 Festmetern bis Ende 2020 abschließen. Für sich alleine genommen klingt diese Zahl „bombastisch“. Doch in Relation zu der eben genannten Schadholzmenge ist es leider nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“. Dieser Exportvertrag konnte nur in Kooperation mit unserem Partner und Mitgesellschafter im Holzkontor, der RWZ, geschlossen und abgewickelt werden.

Realistisch gesehen, werden wir im nächsten Jahr aus dem Bereich der FWV-BL 300.000 bis maximal 350.000 Festmeter aufarbeiten und vermarkten können. Mehr ist aus rein logistischen Gründen in unserem Kleinstprivatwald leider nicht möglich.

Wenn man überlegt, dass selbst bei günstigstem Witterungsverlauf nächstes Jahr noch weitere Schadholzmengen in Höhe von mindestens 150.000 Festmeter hinzukommen (bei einem heißen und trockenen Sommer noch viel mehr), kann sich jeder ausrechnen, dass große Teile des Borkenkäferholzes stehen bleiben werden.

Über Preise sollte man erst gar nicht reden. Die Holzverkaufspreise werden nicht viel höher sein als die Aufarbeitungskosten. In vielen Fällen wird es ein „Nullsummenspiel“ für die Waldbesitzer werden, oder es ist bereits schon eines.

Dennoch raten wir Ihnen dazu, Ihr Holz aufzuarbeiten. Denn nur so bekommen Sie pflanzfähige Flächen, oder nur so können Sie entlang von öffentlichen Straßen auf Dauer Ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

In persönlichen Gesprächen mit leitenden Mitarbeitern des Ministeriums haben wir mehrmals auf die prekäre Situation des kleinteiligen bergischen Waldbesitzes hingewiesen und unbürokratische Hilfe angemahnt. Wir benötigen finanzielle Unterstützung bei der Aufarbeitung und einfache unbürokratische Förderungen der Aufforstungen. Hoffen wir, dass unsere Bemühungen erfolgreich sein werden!

Als Vorstand der FWV-BL handeln wir weiter nach dem Motto: „Wer nicht kämpft, hat schon verloren“. Die Schlacht gegen den Borkenkäfer haben wir in Teilbereichen verloren, aber die Folgen der Katastrophe lindern wir täglich durch unser Handeln.

Direkte Förderung

Neben dem Dilemma der Borkenkäferkatastrophe werden wir auch die Herausforderungen der Direkten Förderung meistern müssen. Nach Aussage des Staatssekretärs des Landwirtschaftsministeriums, Herrn Dr. Bottermann, wird die Praxis der Indirekten Förderung endgültig zum 31.12.2020 eingestellt werden. Ab dem 01.01.2021 wird es nur noch die Möglichkeit der Direkten Förderung geben.

Die FWV-BL hat bisher die Ministerin, Frau Heinen-Esser, zweimal schriftlich aufgefordert, die Anforderungen der Direkten Förderung zu präzisieren und zu vereinfachen. Weiter wurde spezielle Hilfe für unser durch seine Kleinparzellierung benachteiligtes Gebiet eingefordert.

Das erste Schreiben vom 03.06.2019 als auch die Antwort des Ministeriums vom 24.07.2019 und den Wortlaut des zweiten Schreibens vom 07.11.2019 finden Sie auf der Seite „Aktuelles“ unserer FWV-BL-Website unter <https://www.fwv-bergisches-land.de/aktuelles/>

Wir werden uns 2020 verstärkt darum bemühen, „einfache Lösungen“ für die Verwaltung der Direkten Förderung zu finden. Auf allen Veranstaltungen wird immer wieder von vielen FBG-Vorständen betont, dass die Bewältigung der Direkten Förderung im Ehrenamt nicht mehr leistbar ist.

Wie bereits oben erläutert, wird das Dienstleistungsangebot des Holzkontors für unsere Mitglieder erweitert werden. Spätestens ab 01.01.2021 kann auf Wunsch einer FBG die Geschäftsführung (oder Teile davon) vom Holzkontor übernommen werden. Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen auf die Übernahme der Abwicklung der Direkten Förderung für die FBG.

• • •

Bankverbindung: Sparkasse Wiehl, IBAN: DE42 3845 2490 0001 0229 79

Vorsitzender: Eckhard Schulte, Seiffener Str.10, 57271 Hilchenbach, Tel. 0173 2712708, schulte@fwv-bl.de
Stellvertreter/Geschäftsführer: Christoph Brochhaus, Broch 2, 51515 Kürten, Tel. 02268 914455, brochhaus@fwv-bl.de
Beisitzer: H.Thies, R.Berke, T.Raffelsiefen, R.Schmitz, H.Meurer, A.Frackenpohl, K-O.Weyer, P.Becker, Dr.Nesselrode
Ehrenvorsitzender: Dr. Karl-Josef Groß, Rossenbacher Str. 61, 51545 Waldbröl, Tel. 02291 7663, kj.gross@yahoo.de

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

Seite 4 des Schreibens vom 14.12.19

Wir wollen Sie zum Schluss noch einmal auf die wichtigsten Voraussetzungen, die Sie als FBG erfüllen müssen, für die Inanspruchnahme der direkten Förderung aufmerksam machen.

Eine Checkliste finden sie unter folgendem Link: <https://www.waldbauernlotse.nrw/wp-content/uploads/2019/10/Checkliste-direkte-Foerderung.pdf>.

Auf zwei Punkte dieser Liste möchten wir noch einmal gesondert hinweisen:

1. Zertifizierung

Nur wenn 80 % der Fläche zertifiziert sind, haben Sie Anspruch auf die maximale Förderhöhe von 80 % der Kosten.

Bei einer für den Kleinprivatwald sinnvollen Zertifizierung durch PEFC haben die Zusammenschlüsse zwei Möglichkeiten

- Jedes Mitglied wird einzeln zertifiziert
- Die FBG kann sich als Ganzes zertifizieren lassen

Beide Möglichkeiten bieten Vor- und Nachteile.

2. Satzungsänderung

Bitte überprüfen Sie, ob das für Ihre FBG notwendig ist. Nur satzungsmäßig festgelegte Aufgaben der FBG sind förderfähig. Bitte überprüfen Sie insbesondere, ob (weitere) Aufgaben aus dem Katalog in §§ 17 oder 21 Bundeswaldgesetz und § 14 Landesforstgesetz NRW in die Satzung aufgenommen werden sollten.

Bedenken Sie bitte, dass - falls einerseits eine Satzungsänderung notwendig ist und /oder andererseits eine Zertifizierung der gesamten FBG von Ihnen geplant wird - diese Vorhaben nach Vereinsrecht in der Einladung zur Ihrer nächsten Jahreshauptversammlung als Tagesordnungspunkte benannt werden müssen.

Die Beantwortung von Detailfragen finden Sie eventuell auf der Internetseite des Waldbauernlotsen: <https://www.waldbauernlotse.nrw>.

Die auf dieser Seite genannten Ansprechpersonen unserer Forstämter (RSE: Herr Fillmann und BL: Herr Keller) sind auch jederzeit bereit, die Zusammenschlüsse in der Vorbereitung und der Durchführung der Direkten Förderung persönlich zu beraten.

Schlusswort

Die Rahmenbedingungen für uns Waldbesitzer waren 2019 tatsächlich nicht gut. Die „forstliche See“ war rau und bei „hohem Wellengang“ konnte es einem manches Mal Angst und Bange werden.

Trotzdem oder gerade deshalb haben wir doch einiges bewirkt. Das sollte uns Motivation geben, auch 2020 und darüber hinaus alle gemeinsam für den Kleinprivatwald und dessen Bewirtschaftung zu arbeiten. Wir wollen uns Zug um Zug von einer reinen Holzvermarktungsorganisation hin zu einem multifunktionalen Dienstleister rund um die Anforderungen und Belange der FBG'n und der Waldbesitzer entwickeln.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest 2019 und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Forstwirtschaftliche Vereinigung Bergisches Land

gez. Eckhard Schulte

gez. Christoph Brochhaus

Bankverbindung: Sparkasse Wiehl, IBAN: DE42 3845 2490 0001 0229 79

Vorsitzender: Eckhard Schulte, Seiffener Str.10, 57271 Hilchenbach, Tel. 0173 2712708, schulte@fwv-bl.de
Stellvertreter/Geschäftsführer: Christoph Brochhaus, Broch 2, 51515 Kürten, Tel. 02268 914455, brochhaus@fwv-bl.de
Beisitzer: H.Thies, R.Berke, T.Raffelsiefen, R.Schmitz, H.Meurer, A.Frackenpohl, K-O.Weyer, P.Becker, Dr.Nesselrode
Ehrenvorsitzender: Dr. Karl-Josef Groß, Rossenbacher Str. 61, 51545 Waldbröl, Tel. 02291 7663, kj.gross@yahoo.de